



02.12.2016

DB Cargo:

EVG unterstützt Protest gegen Stellenabbau

Die EVG unterstützt den Protest der Betriebsräte gegen die Abbaupläne des Cargo-Vorstandes. Das Management will mehr Zentralisierung und übertriebene Produktivitätssteigerungen. Das würde 2.100 Arbeitsplätze kosten.

Und das, nachdem die Betriebsräte die Schließung von 250 Güterverkehrsstellen verhindert haben. Damit bleiben Arbeitsplätze und Umsatz im Unternehmen!

Die Beschäftigten und ihre Betriebsräte fordern: Schluss mit dem Schrumpfkurs! Keinen Arbeitsplatzabbau!

„Es ist 5 vor 12“ – unter diesem Motto protestieren Cargo-Beschäftigte am 12. Dezember um 11.55 in ganz Deutschland gegen die Pläne des Managements und für einen klaren Wachstumsplan.

Es ist wirklich „5 vor 12“! Die Uhr für den umweltfreundlichen Schienengüterverkehr läuft ab. Das Management muss jetzt gegensteuern! Wir brauchen endlich ein Wachstumskonzept. Das geht nur mit den Beschäftigten – nicht ohne sie und schon gar nicht gegen sie!

**Wir leben
Gemeinschaft**



Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
Vorstandsbereich Klaus-Dieter Hommel
Weilburger Straße 24, 60326 Frankfurt/M.
Tel: 069 75 36 0, www.evg-online.org

Mitglied:
des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB)
der Europäischen Transportarbeiter-Föderation (ETF)
der Internationalen Transportarbeiter-Föderation (ITF)